

Pressemitteilung

MASUDA HIROMI
PLAY THE GLASS "con tenerezza"
12. Juni-2. November 2003

Kloster S. Francesco della Vigna
Castello 2786, Arsenale, Venezia
geschlossen am Dienstag

Vaporettohaltestelle: Arsenale, Linie1; Celestia, Linie41/42, 51/52
5 Minuten Fußweg von den Corderie (Biennale), Arsenale

Organisation: Arte Communications, Venezia

PLAY THE GLASS "con tenerezza" der Japanischen Künstlerin **Masuda Hiromi** wird vom 12. Juni bis 2. November in der Klosteranlage S. Francesco della Vigna, welches sich in der Nähe des Arsenale befindet, stattfinden. Das Event fällt zeitlich mit der 50. Internationalen Kunstausstellung "La Biennale di Venezia" zusammen.

Die Ausstellung, die von Paolo de Grandis organisiert wird, präsentiert ein neues Werk der Künstlerin, das ausdrücklich für den suggestiven architektonischen Rahmen des antiken Klosters S. Francesco della Vigna in Venedig entworfen wurde.

Dazu schreibt Pierre Restany: "... es geschieht in der zweifachen Bedeutung des Wortes "spielen", - ein Spiel spielen/ ein Instrument spielen - dass Hiromi Masuda seit dem Jahre 1980 Glas bearbeitet. Ihre Arbeiten sind dreidimensionalen Partituren ähnlich, die die melodische Verknüpfung des Materials darstellen. Sie zu lesen ruft ein etwas anderes Solfeggio aus geblasenem Glas wach." Die unregelmäßigen Blasen von **PLAY THE GLASS "con tenerezza"** entstehen durch das Blasen der geschmolzenen Glaspaste - in derselben Art und Weise, in der jemand auf einem Blasinstrument spielen würde.

Masuda besucht Venedig nun schon seit Jahren, aus Liebe zu seiner Geschichte, seinem Licht und der Natürlichkeit des Lebens der Lagune. Sie hat mit den "maestri vetrai", den Glasbläsern von Murano, zusammengearbeitet. Venedig ist die Stadt "par excellence", in der die existentielle Kultur vom Spiel geprägt ist und die Künstlerin hat den genauen Moment der Kristallisation erfasst. Ihre poetische Freiheit lässt einen faszinierenden Aspekt, den der *naturalisierten Natur*, hinzukommen: den Wildwuchs einer gläsernen Flora, die aus einem marinen Lebensraum entstanden ist, der wiederum aus Träumen hervorgebracht wird - und einzig zu einem weiteren Traum führt.

"Kirche... als ich das hörte, dachte ich sofort an „Tod“ als Thema.

Ein Konflikt zwischen Nationen; ein Streit zwischen Völkern; unerwartete Zwischenfälle; Menschen, die auf unsinnige Weise in den Tod gehen. Jetzt ist die Welt dunkel geworden.

In den letzten 11 Jahren begann dies für mich mit dem Tod meines Mannes; dann musste ich dem düsteren Tod von weiteren drei oder vier Menschen, die mir nahe standen, ins Auge sehen. Lasst uns ein Requiem auf Glas spielen.

Als ich jedoch in jenem Kirchhof stand, ward es Licht..

Auch wenn ich mich in einem geschlossenen Raum aufhielt, fühlte ich mich, als könnte ich trotzdem fragend zum Himmel aufblicken und jemand würde, mitten aus einem hellen Licht heraus, freundlich zurücheln. Der Jammer des



Vor-der-Zeit-Sterbens und die Qual des Zurückgelassenwerdens: beide wurden sie befreit durch dieses Lächeln der Freundlichkeit.

Es wird ein Moment kommen, in dem du verstehst, dass die Seelen derer, die von uns gegangen sind und die Seelen der Zurückgebliebenen Seite an Seite bleiben und dass sie auch weiterhin miteinander leben können. Wer gegangen ist, liebtest sanft die Seelen derer, die zurückbleiben.

Lebt weiter, brennt leuchtend weiter.

Damit wir durch das Glas Loblieder auf alles Lebendige singen können, bitte berührt sie (!). Bitte streichelt sie“.

Hiromi

INFORMATION

Arte Communications - Venezia

Tel. +39 041 5264546 Fax +39 041 2769056

Email: info@artecomunications.com WEB <http://www.artecomunications.com>

